Hessen

Neuer Impuls für E-Mobilität

[12.06.2018] Die hessische Landesregierung fördert jetzt auch den Bau von Ladesäulen für E-Fahrzeuge auf Firmengeländen. Rund 3,5 Millionen Euro stehen dafür bereit.

Das Land Hessen unterstützt Unternehmen bei der Umstellung auf Elektromobilität: Wer auf dem Betriebsgelände Ladesäulen aufstellt, bekommt 40 Prozent der Investitionskosten erstattet. Dies kündigte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen) am Freitag (8. Juni 2018) in Wiesbaden an. Nach Angaben des Ministers stehen dafür insgesamt rund 3,5 Millionen Euro bereit. Die Säulen sollen dabei nicht nur der Firmenflotte, sondern auch den Mitarbeitern zur Verfügung stehen.
Bislang wurden in Hessen nur öffentlich zugängliche Ladesäulen gefördert. Damit seien im vergangenen Jahr rund 200 Ladesäulen errichtet worden. „Ein Drittel des hessischen Treibhausgasausstoßes geht auf das Konto des Verkehrs“, sagte Al-Wazir. „Deshalb müssen wir der Elektromobilität zum Durchbruch verhelfen. Ein wesentliches Hindernis ist die noch unzureichende Lade-Infrastruktur. Hier setzt unser Programm an.“ Insgesamt stelle der Landeshaushalt in diesem Jahr für Elektromobilität 6,8 Millionen Euro zur Verfügung. Mit weiteren fünf Millionen Euro werde die Anschaffung von Elektrobussen einschließlich der erforderlichen Lade-Infrastruktur gefördert.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Hessen, Lade-Infrastruktur